Anlage 2 zur Drucksache 2013/058/2

3

Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Niedersächsisches Ministerium für Emährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Postfach 2 43, 30002 Hannover

Landkreis Nienburg 54 Regionalentwicklung Kreishaus am Schlossplatz 31582 Nienburg

Bearbeitet von Katrin Wolter

E-Mail

katrin.wolter@ml.niedersachsen.de

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom Mail vom 30.04.2013

Mein Zeichen (Bei Antwort angeben) 20303-256 Telefon 0511 120-8622 Hannover 27.05.2013

Vorbereitung der 3. Änderung des Regionalen Raumordnungsprogramms 2003 für den Landkreis Nienburg/Weser

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrter Herr Arndt,

mit Mail vom 30.04.2013 haben Sie mir den Entwurf der Planungsabsichten für die 3. Änderung Ihres Regionalen Raumordnungsprogramms 2003 (RROP 2003) mit der Bitte um Stellungnahme übersandt.

Die geplante 3. Änderung beinhaltet die Reduzierung des in Ihrem RROP 2003 und im Landes-Raumordnungsprogramm (LROP) ausgewiesenen Vorranggebietes Rohstoffsicherung Nr. 145.1 (Kies) um zwei Teilflächen (insg. 13 ha). Für die geplante Reduzierung soll die Möglichkeit eines Flächentauschs in Anspruch genommen werden. Gem. Ziffer 3.2.2 02 Satz 5 LROP soll die Ausweisung einer gleichwertigen Fläche an anderer Stelle im Planungsraum erfolgen. Die Ausweisung der Tauschfläche soll aber nicht Bestandtteil der geplanten 3. Änderung sein, sondern der bereits im März 2012 eingeleiteten 2. Änderung Ihres RROP, die aber voraussichtlich erst 2016 abgeschlossen werden kann. Aufgrund der Dringlichkeit der geplanten 3. Änderung, soll die Reduzierung des Vorranggebietes Rohstoffgewinnung aus der 2. Änderung herausgenommen und vorgezogen werden.

Gegen die geplante 3. Änderung bestehen aus meiner Sicht erhebliche Bedenken, da Sie nur die Flächenreduzierung des Vorranggebietes Rohstoffsicherung beinhaltet, nicht aber die Festlegung einer gleichwertigen Fläche an anderer Stelle im Planungsraum.

Der ausnahmsweise Verzicht auf die Übernahme eines Vorranggebietes Rohstoffsicherung aus dem LROP, ist gleichzeitig gebunden an die Festlegung eines in Rohstoffumfang und Rohstoffqualität gleichwertigen Vorranggebietes Rohstoffgewinnung an anderer Stelle im Planungsraum.



Der Flächentausch kann nur in einem Verfahren erfolgen. Auch das nach Ziffer 3.2.2 02 Satz 5 LROP erforderliche Einvernehmen der fachlich berührten Stellen, insbesondere des Landesamtes für Bergbau, Energie und Geologie (LBEG), kann nur erteilt werden, wenn der Flächentausch in einem Verfahren erfolgt.

Sofern Sie beabsichtigen, aufgrund meiner Bedenken, die Planungsabsichten für Ihre geplante 3. Änderung weiter zu verfolgen und auch eine Tauschfläche in das Verfahren aufzunehmen, weise ich Sie vorsorglich darauf hin, dass dies auch Konsequenzen für die bereits eingeleitete 2. Änderung Ihres RROP 2003 hat. Die 2. Änderung Ihres RROP 2003 umfasst inhaltlich, außer dem Kapitel zur Windenergienutzung, Ihr komplettes RROP. Insbesondere aus formalen Gründen, müssten die Festlegungen, die Sie mit der geplanten 3. Änderung verfolgen, aus der 2. Änderung herausgenommen werden. Die Planungsabsichten für die 2. Änderung wären entsprechend zu ändern und neu bekannt zu machen. Aufgrund der Anforderungen, die damit insgesamt verbunden sein könnten, wird empfohlen zu prüfen, ob das Kapitel zur Rohstoffgewinnung insgesamt aus der 2. Änderung herausgenommen werden kann und in Gänze in eine mögliche 3. Änderung Ihres RROP aufgenommen wird.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen Im Auftrage

(Lonete

K. Wolter